

## Wald und Holz NRW

besetzt

zum 01.07.2024

## bei der Nationalparkverwaltung Eifel

unbefristet

die Funktion der

# Leitung des Fachgebiets Hoheit und der Einsatzleitung der Nationalpark-Wacht

(m/w/d)

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen (Wald und Holz NRW) betreut als Teil der Landesforstverwaltung mehr als 300.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Darüber hinaus nimmt er die Verwaltung des Nationalparks Eifel wahr. Wald und Holz NRW ist zudem für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben im Wald nach dem Landesforstgesetz und anderen Rechtsvorschriften zuständig.

Der Nationalpark Eifel wurde 2004 eingerichtet und umfasst rund 7.300 Hektar Landes-, 3.200 Hektar Bundesfläche (ehemaliger Truppenübungsplatz Vogelsang) und rund 300 Hektar Talsperren eines Wasserverbandes. Er ist aktuell das einzige Gebiet dieser Naturschutzkategorie in NRW.

Das Nationalparkforstamt Eifel bildet gemäß Nationalpark-Verordnung die Nationalparkverwaltung, die u.a. die Sicherung, Überwachung, Unterhaltung und Weiterentwicklung des Schutzgebietes zur Aufgabe hat. Sie ist Forstbehörde nach LFoG NRW für die Nationalparkfläche und einen definierten Umring (im Umring befindlicher Privatund Kommunalwald wird von den Nachbarforstämtern betreut) und gemäß LNatSchG NRW zuständig für die Überwachung der Ge- und Verbote der Nationalparkverordnung sowie die Befreiung von Verboten zuständig. Die Aufgaben des Fachgebiets Hoheit sind daher nur teilweise mit anderen Flächen-Forstämtern vergleichbar und nationalparkspezifisch zugeschnitten (siehe unten).

Die Ranger der Nationalparkwacht sind auf der gesamten Fläche des Nationalparks tätig und dem Fachgebiet Kommunikation und Naturerleben zugeordnet, es handelt sich überwiegend um Forstwirte mit Zusatzqualifikation "Geprüfte Natur- und Landschaftspfleger" (GNL-Lehrgang). Wesentlicher Bestandteil der Einsatzleitung NLP-Wacht ist die Koordination der Aufgaben für mehrere Fachgebiete (Kommunikation und Naturerleben, Biotop- und Wildtiermanagement sowie Forschung und Dokumentation). In all diesen Bereichen sind die Ranger in wechselnder Intensität eingebunden.

# Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung des FG Hoheit
  - Verantwortliche, systematische und rechtskonforme Durchführung von ordnungsbehördlichen und Ordnungswidrigkeitenverfahren als forstliche Sonderordnungsbehörde
  - Antrags- und Sachverhaltsprüfung, Wertung, Entscheidung, Begründung, Erlass von Verwaltungsakten, Stellungnahmen zu landesplanerischen Belangen (Windenergieanlagen, Regional- und Landschaftsplänen, Denkmalschutz, Bauleitplanung)
  - Anzeige-, Genehmigungs-, und Befreiungsverfahren bei organisierten Veranstaltungen im Nationalpark, Betretungs- und Befahrungserlaubnisse
  - Überwachung der Ge- und Verbote der NLP-Verordnung, Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, Befreiung von Verboten der NLP-VO in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Unteren Naturschutzbehörde (UNB)
  - Koordination der Waldbrand-Rufbereitschaft; Konzept zum Katastrophenschutz in Zusammenarbeit mit dem Fachgebiet Biotop- und Wildtiermanagement
  - Ankauf von Flächen zur Arrondierung des Nationalparks in Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Köln (Referat Bodenordnung, Flurbereinigungsverfahren)
  - ➤ Geschäftsführung verschiedener NLP-Gremien (gem. §§ 19, 20 und 21 der Nationalparkverordnung Eifel) wie kommunaler NLP-Ausschuss, NLP-Arbeitsgruppe, wissenschaftlicher NLP-Beirat (Einladung zu Sitzungen, Koordination der Tagesordnung, Protokollführung)
  - Koordinierung regelmäßiger Treffen mit Biologischen Stationen, Umweltund Naturschutzverbänden sowie den Unteren Naturschutzbehörden der Kreise Euskirchen und Düren sowie der Städteregion Aachen
- Leitung der Nationalpark-Wacht
  - Leitung eines Teams von (jahreszeitlich variierend) 14 bis 18 Rangern
    - Planung, Koordination und Logistik des Arbeitseinsatzes (Gebietskontrolle mit jahreszeitlich notwendigen strategischen Ausrichtungen, Rangerführungen, Besuchermanagement, Arbeitseinsätze für in anderen Fachgebieten (Biotop- und Wildtiermanagement sowie Forschung und Dokumentation) der NLP-Verwaltung
    - o Durchführung regelmäßiger Dienstbesprechungen
    - o Koordination Urlaub und Fortbildungen, etc.
    - Stundenerfassung
    - Mitarbeitergespräche
  - Abstimmungen mit anderen Fachgebieten
  - Anpassung an (auch spontan) wechselnde Lageanforderungen (Extremwetter, Besucherverkehr und -verhalten, Veranstaltungen)

## Fachliches Anforderungsprofil:

- Befähigung für den gehobenen Forstdienst Laufbahngruppe 2, Einstiegsamt
  1 oder
- Befähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst Laufbahngruppe 2, Einstiegsamt 1 oder
- Abgeschlossenes Hochschulstudium, mindestens Bachelor-Abschluss, in den Bereichen Landschaftsplanung, Biologie, Ökologie
- mehrjährige Berufserfahrung in einer Leitungsfunktion
- Grundkenntnisse im Ordnungswidrigkeiten- und Planungsrecht
- Sichere Anwendung MS-Word, MS-EXCEL und MS-Powerpoint

#### Von Vorteil sind

• Erfahrungen im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern,

## Persönliches Anforderungsprofil:

- Ausgeprägte soziale Kompetenz mit der Fähigkeit und Bereitschaft zur Motivation, kooperativen Führung und Anleitung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- hohe Eigeninitiative, Flexibilität, Selbstständigkeit und Entschlusskraft,
- hohe Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Konfliktfähigkeit,
- ausgeprägte Organisations-, Delegations- und Teamfähigkeit,
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit,
- ausgeprägte Fähigkeit zu strategisch-konzeptionellem, fachübergreifendem und ergebnisorientiertem Denken

Das Vorhandensein einer Fahrerlaubnis Führerschein Klasse B ist erforderlich. Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von landesweiten Terminen, ggfls. auch außerhalb der regulären Dienstzeit, sowie bei Bedarf zur Wahrnehmung von Waldbrand-Rufbereitschaft außerhalb der regulären Dienstzeit und am Wochenende wird erwartet.

#### Wir bieten Ihnen:

Tätigkeit mit einem hoch motivierten Team an einem Arbeitsplatz in einem landschaftlich reizvollen Umfeld und die Möglichkeit, an der Weiterentwicklung des Nationalparks Eifel aktiv und kreativ mitwirken zu können.

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach A 12 LBesO A NRW bzw. EG 11 TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr gemäß § 26 TV-L
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L
- · vermögenswirksame Leistungen
- ein vergünstigtes Deutschland-Ticket

#### Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen und Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Interview, Rollenspiel oder Arbeitsprobe in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen und Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

#### Weitere Informationen:

Bedingt durch eine laufende Umressortierung in NRW ist nicht ausgeschlossen, dass sich der Zuschnitt der ausgeschriebenen Aufgaben ändern wird.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung.

Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen senden Sie bitte **per E-Mail** unter Angabe des Aktenzeichens "**NLP-Verwaltung**, **FGL Hoheit und Einsatzleitung NLP-Wacht**" bis zum **27.03.2024** (Eingang beim Team Personal in der Zentrale von Wald und Holz NRW) an

## bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Bitte senden Sie Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer gebündelten PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte oder mit Makros versehene Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Bölscher (Tel.: 0251 91797-126), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle stehen Ihnen in der Nationalparkverwaltung Eifel der bisherige Stelleninhaber Herr Bernhard Dickmann (Tel.: 02444 9510-34) oder der kommissarische Amtsleiter Herr Michael Lammertz (Tel.: 02444 9510-42) zur Verfügung.

#### **Hinweis:**

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß den geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechtigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht.

Detaillierte Informationen zum Nationalpark Eifel und seiner Verwaltung finden Sie unter www.nationalpark-eifel.de.